

## **comdirect Brokerage Index: höchster Stand seit einem Jahr**

20. August 2018

- Anleger kauften in allen Anlageklassen vermehrt zu
- Amerikanische Technologiekonzerne Facebook, Apple, Amazon und Netflix sind unter den Top-Käufen
- Indexstand Juli: 108,3 Punkte

Im Juli stieg der comdirect Brokerage Index um 10,4 Punkte auf insgesamt 108,3 Punkte. Dies ist der höchste Stand seit Juli 2017. Getrieben wurde diese Entwicklung unter anderem durch die Anlageklasse Fonds. Sie verzeichneten den stärksten Anstieg seit fünf Jahren und mit 138,8 Punkten den höchsten Stand seit knapp drei Jahren. Auch Renten stiegen stark und erreichten mit 149,2 Punkten den höchsten Stand seit fünf Jahren. „Nach einer längeren Seitwärtsbewegung des DAX stieg dieser vor allem in der letzten Juliwoche um rund 200 Punkte an. Diesen Optimismus sahen wir auch bei unseren Kunden, die verglichen mit dem Vorjahreszeitraum im Juli 2018 rege Positionen aufbauten“, sagt Andreas Lipkow, Finanzexperte bei comdirect. Das verdeutlichen auch die überwiegenden Long-Positionen bei Optionsscheinen. Die hohen Kaufindizes (über 100 Punkte) gingen dabei mit einer geringeren Orderaktivität einher.

### **Big Techs unter den Top-Käufen**

Bei den Aktien waren neben Steinhoff die vier amerikanischen Technologiekonzerne Facebook, Apple, Amazon und Netflix die meistgekauften Titel im Juli. Der Möbelhändler Steinhoff war dabei sowohl bei den Top-Käufen als auch bei den Top-Verkäufen auf Platz 1. „Der durch einen Bilanzskandal angeschlagene Konzern bekam im Juli die Zustimmung seiner Gläubiger zu seinem Restrukturierungsplan. Das führte zu einem kräftigen Kurssprung,“ erklärt Lipkow. Dass die sogenannten FAANG (Facebook, Apple, Amazon, Netflix und Google) im Juli viel gekauft wurden, lag an den guten Zahlen für das erste Halbjahr, die diese vorlegten. Unter den Top-Verkäufen fanden sich neben Steinhoff die Aktien von Essity, der BT Group, der Deutschen Bank sowie Netflix.

### Der comdirect Brokerage Index im Detail

	Juli 2018	Juni 2018
<b>Index gesamt</b>	108,3	97,9
<b>Aktien</b>	122,4	112,2
<b>Fonds (ohne Sparpläne)</b>	138,8	92,0
<b>Zertifikate</b>	106,8	102,3
<b>Optionsscheine</b>	109,4	95,9
<b>Renten</b>	149,2	86,1

### Hintergrund comdirect Brokerage Index

Der comdirect Brokerage Index erscheint monatlich. Die Daten zur Berechnung des Index sind repräsentativ für das Verhalten der Privatanleger in Deutschland. Ein Indexstand über 100 Punkten zeigt an, dass im betrachteten Monat im Vergleich zum Referenzzeitraum Wertpapiere eher gekauft wurden. Ein Stand unter 100 Punkten zeigt im Vergleich zum Referenzzeitraum an, dass Wertpapiere eher verkauft wurden. Für die Berechnung des Indexwertes werden die Wertpapierkäufe den -verkäufen der rund 1 Million Depotkunden der comdirect bank AG gegenübergestellt und mit dem Durchschnitt des vorangegangenen Jahres verglichen. Beim Gesamtindex werden die Wertpapierklassen Aktien, Fonds, Zertifikate, Renten und Optionsscheine entsprechend ihres Anteils an den Gesamtorderzahlen berücksichtigt. Ein Indexwert für jede einzelne Anlageform wird jeweils gesondert berechnet. Weitere Informationen zum comdirect Brokerage Index und zur Methodik finden Sie in einem Factsheet, das wir Ihnen gerne zusenden.

### Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Kathrin Maier  
 comdirect bank AG, Pascalkehre 15, 25451 Quickborn  
 Telefon: + 49 (0) 41 06 - 704 - 1507  
 E-Mail: kathrin.maier@comdirect.de

### Hinweis für Redaktionen:

Alle Pressemitteilungen finden Sie unter [www.comdirect.de/presse](http://www.comdirect.de/presse)  
 Sofern Sie keine Informationen erhalten möchten,  
 teilen Sie uns dies bitte mit unter [presse@comdirect.de](mailto:presse@comdirect.de)